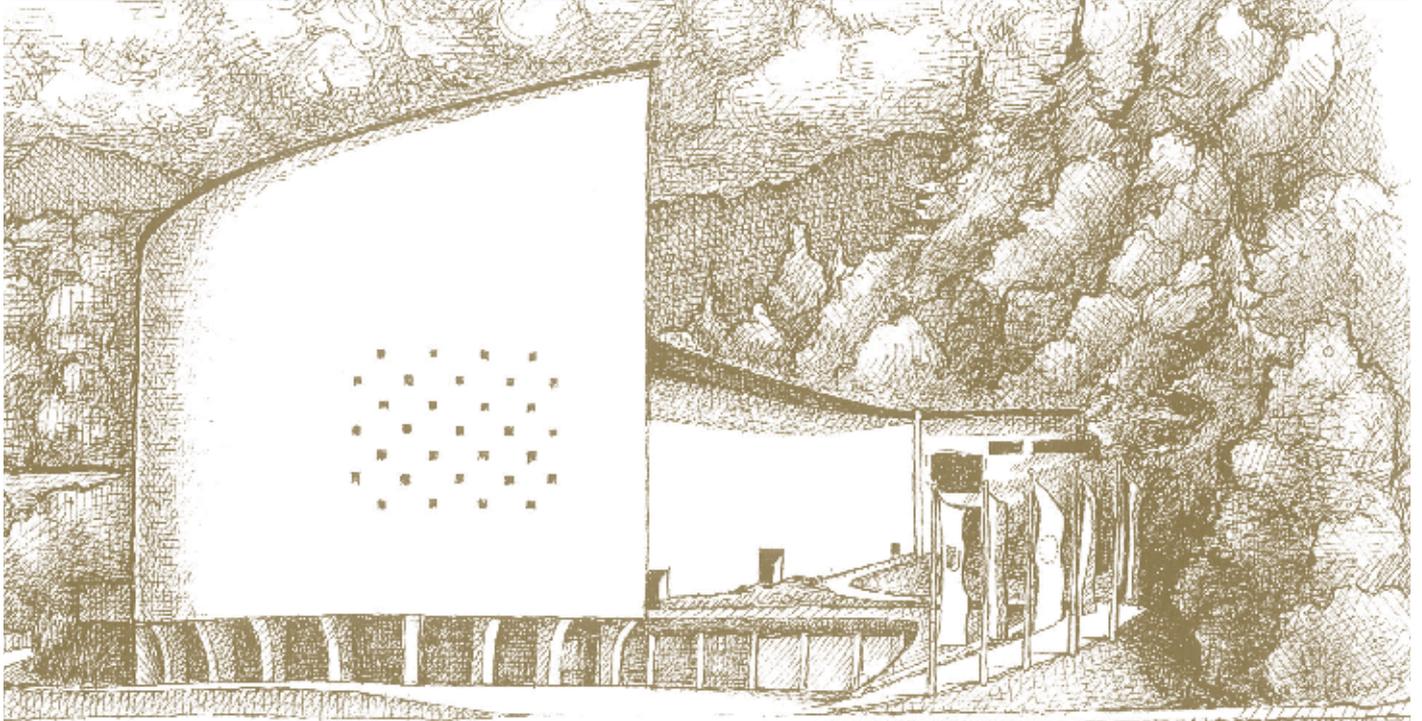




# ERLER GEMEINDEBLATT

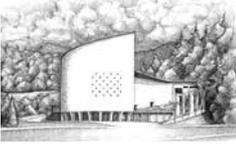
INFORMATIONEN AUS UND FÜR DIE GEMEINDE ERL



## Tiroler Festspiele Erl · Winter 2016/17

AUSGABE 31 · DEZEMBER 2016

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at



## LIEBE ERLERINNEN! LIEBE ERLER!

Langsam aber sicher geht auch das Jahr 2016 zu Ende. Viele Höhen und auch sehr viele Tiefen haben uns durch dieses Jahr begleitet. Für das so tolle Ergebnis bei der diesjährigen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.2.2016, möchte ich an dieser Stelle noch einmal ein von Herzen kommendes Dankeschön sagen. Hinsichtlich des Theaters um die Bundespräsidentenwahl fehlen mir schön langsam die Worte. Einzig und allein klar scheint mir zu sein, dass es die falsche Reaktion wäre, ob des beschämenden Schauspiels um diese Mickey Maus-Funktion, nicht mehr zur Wahl zu gehen. Das Recht wählen zu dürfen sollte uns ein hohes Gut bleiben.

Nun aber zu etwas Wichtigerem, das mit Zukunft für unsere jungen Erlerinnen und Erler zu tun hat. An der Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes hängen die Chancen unserer Jugend auf vernünftiges Bauland. Seit mehr als zwei Jahren versucht die Gemeinde Erl ein vernünftiges, zukunftsfähiges örtliches Raumordnungskonzept zu erarbeiten, das vor allem darauf abstellt, für unsere jungen Familien Bauland zu schaffen. Man möchte nicht glauben, in welche Verwaltungshöllen man sich mittlerweile für ein solches Vorhaben begeben muss. Wir hätten die Bereitschaft eines Grundbesitzers, der die notwendigen Gründe auch verkaufen würde. Wir hätten auch die alternative Möglichkeit über die Substanz der Agrargemeinschaft Erl (Windhag). Wir hätten auch schon einige KaufinteressentInnen, aber

wir haben noch nicht die notwendigen behördlichen Segensausschüttungen. Wir arbeiten nachhaltig daran, hier auch formal weiterzukommen, sehen uns jedoch ausser Stande einen halbwegs exakten Termin anzugeben. Die Hoffnung liegt auf dem Frühjahr 2017.

Am Ende eines durch Baustellen und Grabungsarbeiten gespickten Jahres möchte ich allen Erlerinnen und Erlern ein großes Dankeschön für die gezeigte Geduld sagen. Ich weiß, dass es nicht immer einfach ist – insbesondere dann nicht, wenn man es gerade eilig hat – von einer roten Ampel zur nächsten zu fahren oder hinter einem LKW zu warten bis dieser be- oder entladen ist. Tiefbauarbeiten im verbauten Gebiet sind ohne die eine oder andere Verkehrsbehinderung aber leider nicht möglich. Der Bau der Gasleitung, dort und da der Tausch der alten Eternit-Wasserleitungen und die Grabungen für den Ausbau des LWL-Breitbandinternets sind aber notwendige Baumaßnahmen für unsere Zukunft. Ich bitte auch alle, die entlang der jeweiligen Baustrasse des Breitbandinternet liegen, darüber nachzudenken, ob sie Interesse an einem Anschluss haben. Es ist nämlich jetzt ungleich billiger als später. Derzeit gilt noch die vereinbarte Pauschale von € 300,00 per Haushalt (Grabungsarbeiten und Installation im Haus). Dieser Preis ist nach Abschluss des Breitbandausbaus nicht mehr möglich und liegt bestimmt bei einem Mehrfachen dieses Aktionsangebotes. Nähere Informationen sind jederzeit bei den Stadtwerken Kufstein (05372/6930-351) zu erhalten. Anschlusswünsche können auch unter [www.kufnet.at](http://www.kufnet.at) online erledigt werden.

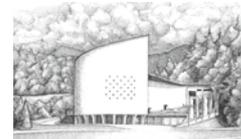
Beim Thema Zukunft habe ich auch aus der Gemeindeverwaltung neues zu berichten. Nachdem in absehbarer Zeit (ab 2019 möglich) unser Amtsleiter Hermann Trockenbacher seinen verdienten Ruhestand antreten kann, war es uns wichtig frühzeitig in der Verwaltung einen jungen Bediensteten anzustellen, damit sich dieser in Ruhe auf die sehr umfangreichen und komplexen Aufgaben vorbereiten und die notwendigen Schulungen und Ausbildungen absol-

vieren kann. In Martin Schwaiger (Unterweidau 13) haben wir einen Mitarbeiter und Kollegen gewinnen können, von dem ich glaube, dass er die beste Wahl für diese Aufgabe ist. Martin wird primär im Bauamt eingesetzt werden, muss aber auch alle anderen Verwaltungsbereiche abdecken bzw. die Gemeindebeamtenprüfung ablegen und sollte zu einem Allrounder herangebildet werden. Ob der jetzige Bauamtsleiter Johann Schindlholzer die Nachfolge des Amtsleiters antritt und Martin Schwaiger dessen Nachfolger im Bauamt wird, soll die Zukunft weisen. Martin beginnt jedenfalls seine Tätigkeit im Februar 2017 und wir freuen uns schon darauf mit ihm zusammen zu arbeiten. Ich bin überzeugt, dass die Entscheidung, diese Personalmaßnahme schon jetzt zu treffen, richtig war, denn nur mit der notwendigen Zeit kann gewährleistet werden, dass unsere Verwaltungsqualität und unser Bürgerservice auf diesem hohen Niveau bleiben kann. Einen Amtsleiter wie Hermann Trockenbacher irgendwann ersetzen zu müssen wird letztendlich immer noch eine gigantische Herausforderung für die gesamte Gemeindeverwaltung werden.

*Abschließend möchte ich mich bei allen von Euch besonders bedanken, die durch ihre Tätigkeit in den Vereinen, im Sozialsprengel, bei der katholischen Frauenbewegung, in der Bücherei Erl, im Pfarrgemeinderat und insbesondere bei der Feuerwehr, die wiederum mit einem Großbrand konfrontiert war, den sie mit besonderer Bravour bekämpft hat. Besonders auch bei Jenen die einfach im Auftrag ihres Herzens anderen etwas Gutes tun.*

*Ich wünsche allen Erlerinnen und Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2017.*

**Herzlichst Euer Bürgermeister  
Georg Aicher-Hechenberger**



## KRIPPENAUSSTELLUNG IN WALCHSEE



Der Krippenverein Untere Schranne stellt in der Mehrzweckhalle in Walchsee die Krippen der beiden letzten Kursjahre aus. Unter anderem sind auch verschiedene Kastenrippen zu besichtigen.

Am 8. Dezember um 10:00 Uhr findet die feierliche Eröffnung mit Segnung der Krippen durch Hr. Pfarrer Mag. Johann Kurz statt.

*Ausstellungszeiten:*

8. Dezember 10:00–20:00 Uhr

9. Dezember 12:00–22:00 Uhr

10. Dezember 10:00–22:00 Uhr

11. Dezember 10:00–21:00 Uhr

*Der Krippenverein lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.*

## BLUTSPENDEAKTION AM 29. 10. 2016

Herzlichen Dank seitens des Roten Kreuzes an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Dadurch war die in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso wichtiger sind derartige Aktionen. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes

Blut angewiesen zu sein. Die nächste Aktion wird voraussichtlich wieder im September 2017 stattfinden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine Information.

*Spenderstatistik:*

*Konserven: 109 (VJ 116)*

*Nur Tests 1 (VJ 4)*

*Abgelehnt 8 (VJ 11)*

*Spender 118 (VJ 131)*



*Dresch*  
GASTHAUS · HOTEL

### KULINARISCHE SYMPHONIE

Ein Abend mit 5 Gängen & 4 Rädern - in Verbindung mit einer Vorstellung der Tiroler Festspiele. Ein geteiltes 5-Gang Menü inkl. komfortablen Shuttleservice mit einem BMW der Firma Unterberger.

26.12.2016–07.01.2017

EUR 119,00 pro Person

### GUTSCHEINE

Unsere Gutscheine sind ein echter Geschenktipp. Jetzt auch online erhältlich.

### MAGIC DINNER VOL III

Ein unvergesslicher Abend mit Zauberkünstler BEN HYVEN und einem 4-Gang Menü. Ein ideales Geschenk zu Weihnachten!

21.01.2017 ab 19:00 Uhr

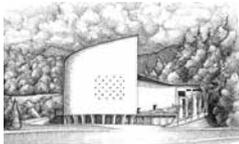
EUR 79,00 pro Person

inkl. Aperitif



FAMILIE ANKER  
Oberweidau 2 | 6343 Erl

RESERVIERUNGEN:  
+ 43 5373 8129  
anker@dresch.at  
www.dresch.at



## INFRASTRUKTURPROJEKT BAUHOF – NEUBAU



Am 4.11.2016 erfolgte der Spatenstich beim Neubau des Bauhofes der Gemeinde Erl. Am Ende einer langen und intensiven politischen Debatte über Für und Wider des gewählten Standortes und wirklich produktiver Arbeit des Ausschusses für die Bauhoferrichtung sind nunmehr die ausführenden Firmen am Zug.

Am 19.11.2014 beschloss der Gemeinderat den Kauf des Grundstückes 208/5 des Herrn Hansjörg Hofer. In der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2015 wurde die Ausschreibung des Planungswettbewerbes beschlossen, aus welchem der Planungsvorschlag der Firma Fröschl (Horngacher Georg) als Sieger hervorging. Am 12.08.2015 fiel dann die endgültige Entscheidung für den Standort auf Grundstück 208/5 und am 25.10.2016 wurden dann die Baumeisterarbeiten an die Firma Fröschl als Billigstbieter zum Preis von € 921.600,- inkl. MwSt vergeben. Mit den Erdarbeiten wurde noch am 4.11.2016 begonnen. Ein weiterer großer Nutzen, der aus dem Bau des neuen Bauhofes entsteht, ist das Projekt „Fernwärme Erl“. Von der Heizanlage des Bauhofes werden nämlich auch die Volksschule, der Kindergarten, das Arzthaus und in weiterer Folge dann auch das Feuerwehrhaus beheizt, was einen weiteren Ökologisierungsschritt bei diesen Gemeindegebäuden bringt.





## AUS DEM PASSIONSSPIELVEREIN „2 MAL PASSION AN 2 TAGEN“



160 Erler/innen nahmen die Einladung unserer Nachbargemeinde Thiersee an, und fuhren mit dem eigenen PKW zur Abendvorstellung der Passionsspiele am 17. Juni 2016.

56 Erler brachen am 18. Juni 2016 auf, um die Passionsspiele St.Margarethen im Burgenland zu besuchen. Mit dabei auch unser Pfarrer, Mag.Thomas Schwarzenberger. Georg Wimmer chauffierte uns übers Helenental nach Klingebach ins „Weinwirthshaus“. Überraschend für uns: Die kühlen Temperaturen – ungewöhnlich für St.Margarethen. Das Premierenpublikum und auch wir hielten tapfer durch, und so erlebten wir eine dreistündige Eröffnungsvorstellung in dieser großen Naturkulisse mit 4750 Sitzplätzen. Nach einer unterhaltsamen bzw. auch erholsamen Nacht fuhren wir mit Zwischenstopp beim „Bratlessen“ auf der Grünbergalm in Gmunden am Traunsee zurück nach Erl.

*Bus voller Erler*



Im August 2016 wurden die Passionsspiele St. Margarethen von der Erler Passionsfeuerwehr und der Technikermannschaft besucht.

*Der Passionsspielverein Erl wünscht allen Erlern/innen eine gesegnete Weihnachtszeit.*

*Claudia Dresch  
Schriftführerin des Passionsspielvereins Erl*



*Naturkulisse St.Margarethen*



*Thierseer Passionsspiele*



## FREIWILLIGE FEUERWEHR ERL TÄTIGKEITSBERICHT 2016



### Brand bzw. Fehllalarme Einsätze:

18.01.2016	Fehllalarm – Brandmeldeanlage
26.03.2016	Rauch im Freien - Steigental
30.03.2016	Fehllalarm – Brandmeldeanlage
05.04.2016	Fehllalarm – Brandmeldeanlage
19.06.2016	Fehllalarm – Brandmeldeanlage
05.10.2016	Brand Bauernhof Hoisn
06.10.2016	Brand Bauernhof Hoisn

27.08.2016	Arbeitseinsatz - PKW Bergung
03.09.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst „Steigental-Bergpreis 2016“
10.09.2016	Brandsicherheitswache „G’schicht’n, G’spiel und G’sang“
25.09.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst „Erntedankfest“
29.09.2016	Wassertransport Erlerberg

### Kleineinsätze:

15.01.2016	Unterstützung andere Organisation
30.01.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst Faschingsumzug
06.02.2016	Verkehrsunfall - Andere Gef./Unbek. Sit.
27.02.2016 bis 13.03.2016	8xBrandsicherheitswache & Verkehrs- dienst für Theater „Wie im Himmel“
06.03.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst Bezirkstag des Kameradschaftsbundes
16.03.2016 bis 23.03.2016	Tätigkeiten für Gemeinde „Straßenreinigung“
25.04.2016	Parkplatz Schwimmbad gereinigt.
26.04.2016	Arbeitseinsatz - Tiroler Festspielhaus
08.05.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst „Erstkommunion“
20.05.2016	Tätigkeiten für Gemeinde „Straßenreinigung“
21.05.2016	Brandsicherheitswache Gemeinschafts- konzert der BMK Erl, Ebbs, Niederndorf
26.05.2016	Brandsicherheitswache im Passionsspielhaus
14.06.2016 bis 30.07.2016	19x Brandsicherheitswache Passionsspiel- haus für „Tiroler Festspiele“
25.06.2016	Absperrdienst/Verkehrsdienst „Kranzhorn Bike and Run“
30.06.2016	Arbeitseinsatz – Wasserschaden nach starkem Unwetter
12.07.2016	Person in Gebäude ein/ausgeschlossen

### Brandsicherheitswachen:

In der Zeit von 14.06.2016 bis 30.07.2016 wurden 19 Brandsicherheitswachen bei den Aufführungen und Proben beim Tiroler Festspielhaus durchgeführt. Insgesamt kamen wir heuer auf 966 Einsatzstunden auf 20 Feuerwehrmänner aufgeteilt.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erl am 04. März 2016: Ehrengäste bei dieser Versammlung waren BGM Georg Aicher-Hechenberger, Althehrenkommandant Gottfried Scherlin, Bezirksinspektor Stefan Winkler und Abschnittskommandant Jakob Fuchs.

### Ehrungen:

Weiters wurden bei der Jahreshauptversammlung Ehrenzeichen für 25- und 40-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf den Gebiet des Feuerlöschwesens verliehen:

25-jährige Tätigkeit:	Wendelin Klotz
40-jährige Tätigkeit:	Lorenz Scherlin

### Übungen:

Im Frühjahr und Herbst wurden je 8 Brand & Technische Übungen abgehalten, ebenfalls absolvierten wir Übungen im Brandschutzcontainer mit schweren Atemschutzgerät.

### Ausbildungen:

In der Landesfeuerwehrschule in Telfs wurden besucht von: Martin Schellerer: Ausbilderlehrgang, Technischer Grundlehrgang; Peter Moser: Technischer Grundlehrgang; Christian Eberwein: Grundlehrgang, Personenretter Lehrgang,



Christoph Knaubert: Grundlehrgang, Josef Kitzbichler: Grundlehrgang, Tiris Workshop, Georg Schindlholzer: Zugskommandantenlehrgang, FDIS-Workshop

#### Erste Hilfe Kurs:

Viele Kameraden unserer Wehr beteiligten sich auch dieses Jahr am 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs. Nach mehreren Abenden - vollgepackt mit Theorie und Praxis - konnten die Feuerwehrmänner den Kurs am 29.3.2016 abschließen. Es ist sicherlich sehr wertvoll, gute Kenntnisse auf diesem Gebiet zu haben, da die Feuerwehr des öfteren auch vor dem Rettungsdienst am Einsatzort eintrifft, das erste Glied in der Rettungskette darstellt und somit diese Zeit optimal überbrücken kann. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei der Notfallsanitäterin Sylvia Widmann vom Roten Kreuz für ihre Unterstützung und die kurzweiligen und lehrreichen Abende recht herzlich bedanken! Wir freuen uns bereits jetzt, gemeinsam mit ihr, in 3 Jahren wieder unsere Erste-Hilfe Kenntnisse zu verbessern und aufzufrischen.

#### Spritzenhausfest:

Das Fest wurde beim Gerätehaus am 20. August mit den Musikanten „Die Sulzberger“ abgehalten. Es war wieder ein voller Erfolg für Groß und Klein. Wir danken allen Erlern, die uns bei diesem Fest tatkräftig unterstützten.

#### Trauernachricht:

In tiefer Betroffenheit und großer Trauer haben uns zu früh verlassen unser Kamerad Klaus Steindl am 23.02.2016 und Georg Kronthaler jun. am 31.3.2016. Wir verlieren mit ihnen engagierte Feuerwehrmänner und gute Freunde mit Sinn für Humor. Lieber Klaus, lieber Georg, ruhet in Frieden, wir werden Euch stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Mitglieder Stand zum 07.11.2016:

Aktive: 57

Reserve: 26

#### Großbrand „Hoisn Bauer“ am 06.10.2016

Am Vortag wurde die FF Erl kurz nach 16 Uhr mittels Sirenenalarm in den Einsatz gerufen. Am Einsatzort angekommen, wurde eine starke Rauchentwicklung aufgrund einer Überhitzung des Heustocks festgestellt. Somit wurde umgehend damit begonnen, diesen unter schwerem Atemschutz abzutragen und in weiterer Folge abzulöschen. Die Arbeiten dauerten über zwei Stunden an und wurden auch mittels Wärmebildkamera festgehalten.

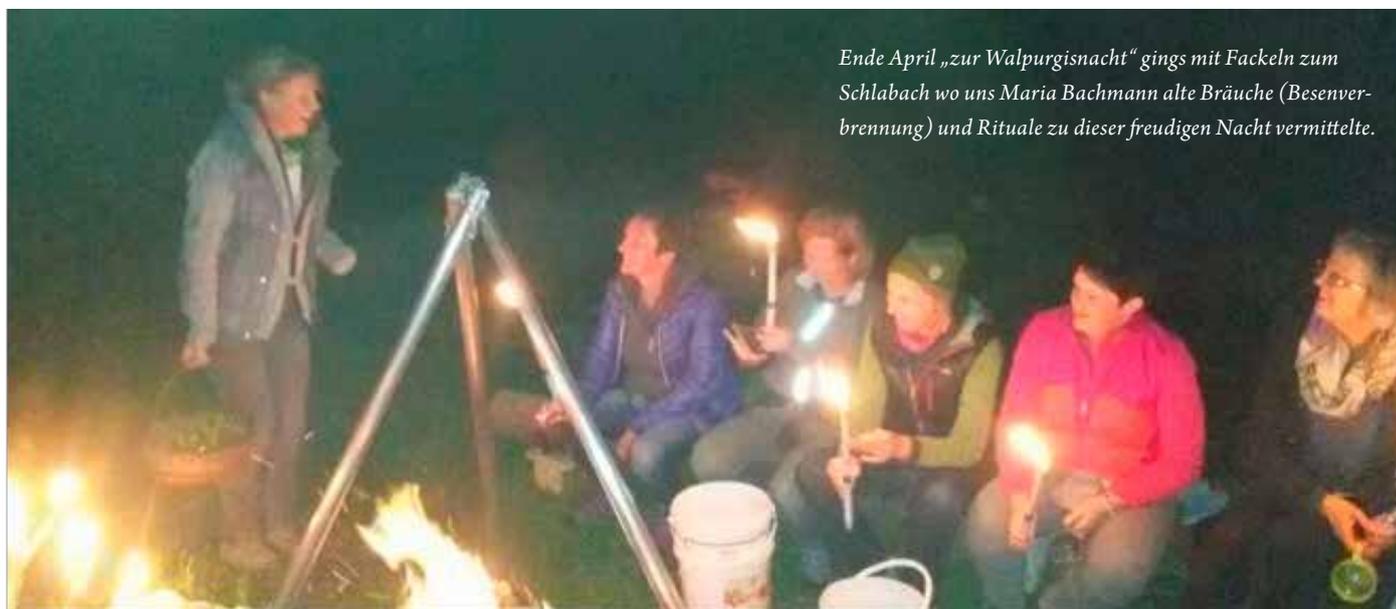
Gegen 2 Uhr nachts wurden wir erneut zum „Hoisn-Bauer“ alarmiert, diesmal stand jedoch der komplette Wirtschafts-trakt in Vollbrand. Ebenfalls wurden umgehend die Feuerwehren Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Niederndorferberg und Walchsee nachalarmiert. In weiterer Folge versuchte man mit sechs beim Mühlgrabenbach in Stellung gebrachten Tragkraftspritzen und einem umfangreichen Außenangriff der Lage Herr zu werden. Nach rund einer Stunde konnte der Brand weitestgehend unter Kontrolle gebracht werden, die Nachlösch- und Aufräumarbeiten dauerten noch bis zum Nachmittag an.

Am Einsatz beteiligt waren rund 150 Mann der umliegenden Feuerwehren bzw. auch das Rote Kreuz war vertreten. Die Brandursache konnte zu diesem Zeitpunkt nicht festgestellt werden. Wie uns die Brandkommission im Nachhinein mitteilte, brach an der anderen Seite des zuvor gelöschten Heustockes der Brand aus, eine Brandstiftung konnte ausgeschlossen werden.

Genauerer bzw. Bildmaterial auch auf: [www.ff-erl.at](http://www.ff-erl.at)



## ERLER BÄUERINNEN JAHRESRÜCKBLICK



Ende April „zur Walpurgisnacht“ gings mit Fackeln zum Schlabach wo uns Maria Bachmann alte Bräuche (Besenverbrennung) und Rituale zu dieser freudigen Nacht vermittelte.

Ins neue Jahr starteten wir mit viel Schwung und unserem traditionellen Neujahrshoangascht.

Im März besuchten wir dann gemeinsam Markus Plattner's Inszenierung „Wie im Himmel“.

Des weiteren standen einige Kurse und Bezirksveranstaltungen auf dem Programm.

Ein besonderes Highlight war aber sicher unser Pasta Pronto Kurs mit Arno Lagerer.

Im Mai hielt Marianne Kronthaler für uns eine wunderbare Andacht bei der Obermooskapelle.

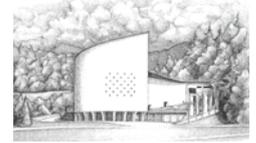
Mit regionalen Produkten konnten wir bei verschiedenen Buffets und am Welternährungstag in der Volksschule Erl auf uns aufmerksam machen.

Gerne übernehmen die Bäuerinnen jedes Jahr den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Pfarrfest. Der Erlös kommt ausschließlich der Pfarre zugute !

Auch die freiwilligen Spenden beim gutbesuchten Frühstücksbuffet nach der Rorate, haben wir zu 100 % einer Familie in Erl übergeben können.

*An dieser Stelle vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr so tatkräftig unterstützen !*





## BIBLIOTHEK ERL BÜCHEREINACHRICHTEN

Ein vorläufiger Bericht ergibt, dass wir im Jahr 2016 bei einem Bestand von 4.100 Medien und 4.300 Entlehnungen verzeichnen können. Davon entfällt sicher ein großer Teil an die jungen Leserinnen unserer Volksschule, die jeden Freitag Vormittag zum Schmökern und Ausleihen gerne in die Bücherei kommen.

Auf unseren Aufruf im letzten Erler Boten hin haben sich zwei junge Erlerinnen als Mitarbeiterinnen in der Bücherei gemeldet. Darüber freuen wir uns sehr. Sie heißen Anna Maria Aicher-Hechenberger und Petra Michaelis-Bihler. Beide haben sich schon gut eingearbeitet und sind eine wahre Bereicherung für unser Team. Zum Kennenlernen stellen sie sich gleich selber vor:



Mein Name ist Anna Maria Aicher-Hechenberger, ich bin 27 Jahre alt, Mutter eines Sohnes und arbeite hauptberuflich in der Pflege. Seit Anfang des Jahres, bin ich Teil des Erler Bücherei Teams. Die kollegiale Zusammenarbeit und Atmosphäre innerhalb des Teams ist sehr harmonisch. Noch dazu liebe ich

das Ambiente, welches in einer Bücherei herrscht. Beim Lesen finde ich Ruhe und Gelassenheit.

*NEU: Ab Dezember 2016 könnt ihr euch über die Bücherei auch Ebooks ausleihen. Kommt einfach vorbei, um genauere Informationen zu erhalten.*

**Bibliothek Erl:**  
**Öffnungszeiten: Dienstag von 15 bis 17 Uhr**  
**Freitag von 10.30 bis 11.30 Uhr und von 17 bis 19 Uhr**



Dieses Foto entstand vor der Bücherei in Brannenburg zur Themenausstellung „Da bin i dahoam“. Und genauso geht es mir immer: Ich fühle mich dahoam, wenn ich Bücher sehe, rieche, spüre. Ein Grund, warum ich mich in der Bibliothek Erl betätige. Und natürlich, um die Erler kennen zu lernen. Ich bin Eine der „Neuen“ in der Bücherei, heiße Petra Michaelis-Bihler, bin „Erl-Rückkehrerin“ und freue mich „Bücherduft“ zu schnuppern.

### Das Büchereiteam:

Barbara Kneringer · Marlies Trockenbacher  
Doris Unterlechner · Michaela Koller  
Sylvia Feller · Maria Trockenbacher  
Anna Maria Aicher-Hechenberger · Petra Michaelis-Bihler

Veranstalter: Das „Haus der Hoffnung“ in Kooperation mit dem Flüchtlingsprojekt der Wiener Philharmoniker in St. Ägyd und den Tiroler Sozialen Diensten.

# MUSIK verbindet

## 11. Dezember 2016

### Kufstein Arena

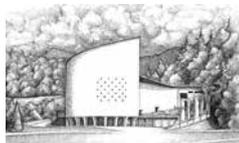
Beginn 18.00 Uhr • Einlass 17.00 Uhr

*Benefizkonzert*

Eintrittskarten: € 20,- bis € 50,-  
Verkaufsstellen: Stadtgemeinde Kufstein, Haus der Hoffnung Kufstein oder online unter [www.kufstein.at](http://www.kufstein.at) und [www.haus-der-hoffnung.at](http://www.haus-der-hoffnung.at)

--	--	--	--	--	--	--

**KUFSTEIN** **Kufsteinerland** **VOLKSBANK** **SPARKASSE** **Sattlerwirt** **HOTEL STADT KUFSTEIN**



## DAS CHORJAHR 2016

Der Auftakt unseres Chorjahres war der Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche anlässlich der Visitation unseres Erzbischofs Dr. Franz Lackner am 17. Jänner 2016.

Am Rosenmontag ließen wir anlässlich der Geburt des kleinen Leo von unserer Obfrau-Stv. Patrizia und ihrem Gatten Franz den alten Brauch des Einläutens wieder aufleben und wurden danach bestens bewirtet.

Die Mitwirkung beim Benefizkonzert der Landesmusikschule „Untere Schranne“ war wieder ein fixer Bestandteil unseres Terminkalenders.

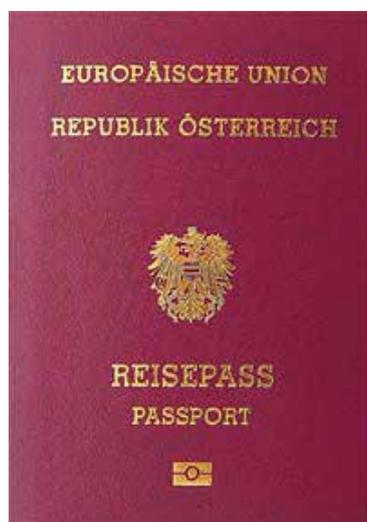
Ein ganz besonderes Highlight war die Aufführung der *Missa brevis* in B von Joseph Haydn (Kleine Orgelsolomesse) am Hochfest Mariä Himmelfahrt, die wir gänzlich mit eigenen Kräften bestritten.

Heuer machten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Kirchenorchester einen zweitägigen Ausflug nach Osttirol. Nach einer Wanderung ins Innergschloß stärkten wir uns im Venedigerhaus. Die Weiterfahrt führte uns nach Obertilliach. Hier gestalteten wir den Vorabendgottesdienst mit einer Orchestermesse. Im Anschluss kehrten wir im Hotel Unterwöger ein und ließen uns kulinarisch verwöhnen.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise antraten machten wir noch Station in Strassen, dem Heimatort unseres Chorleiters. Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums „Salzburg bei Österreich“ wurde am Samstag, den 22. Oktober im Dom zu Salzburg von Erzbischof Lackner ein großer Dankgottesdienst gefeiert zu dem Chöre aus der ganzen Diözese eingeladen wurden. Wir kamen dieser Einladung gerne nach. Es war ein gewaltiges Erlebnis mit über 400 Sängern in unserem Dom bei dieser Messe musikalisch mitzuwirken. Am Nachmittag gestalteten wir in der Kajetanerkirche eine halbstündige Matinee mit Chorwerken des Salzburger Komponisten Cesar Bresgen. Dieser kleine Einblick in unser vergangenes Chorjahr soll mit einem Dank und einer Bitte verbunden sein. Ein herzliches Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme beim Anklöpfeln, um die wir auch heuer wieder bitten. Die Hälfte der Einnahmen aus den Klöpfel Spenden werden in sozialen Einrichtungen immer mit Freuden angenommen. Auch laden wir wieder herzlich zu unserem Adventsingen in der Erler Pfarrkirche ein.

*Für die Chorvereinigung  
Schriftführerin Claudia Dippner*

## 2017 – INTENSIVES REISEPASSJAHR BITTE ABLAUFDATUM DES EIGENEN PASSES KONTROLLIEREN



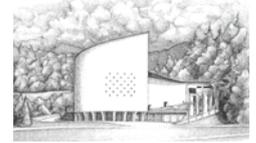
Im kommenden Jahr werden sich viel mehr Österreicherinnen und Österreicher als sonst mit dem Thema Reisepass beschäftigen müssen. Denn 2017 laufen enorme 1,1 Millionen Reisepässe ab. Das sind rund 500.000 Pässe mehr als etwa im Jahr 2014. Rein rechnerisch werden 2017 somit über 40.000 neue Reisepässe mehr pro Monat ausgestellt werden müssen.

Die Erfahrung zeigt, dass der Antrag besonders stark rund um den Ferienbeginn sein wird.

Unnötig langen Wartezeiten bei der Ausstellung eines neuen Passes kann man aus dem Weg gehen.

Personen, deren Pass 2017 abläuft, können sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub ersparen und rechtzeitig an einen neuen Reisepass denken.

*(Auszug aus einem Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 28.10.2016)*



## GEMEINSAME PLANUNGEN AM BRENNER-NORDZULAUF



Der Brenner Basistunnel zwischen Innsbruck und Franzensfeste wird gebaut und 2026 in Betrieb gehen. Deutsche Bahn und ÖBB haben den Auftrag, auch an der nördlichen Zulaufstrecke zeitgerecht alle erforderlichen Anpassungen umzusetzen. Entsprechend dem Vertrag von Rosenheim 2012 läuft seit 2015 ein Trassenauswahlverfahren für eine zweigleisige Neubaustrecke zwischen den Räumen Kufstein und Rosenheim, an dem 13 Inntalgemeinden beteiligt sind. Zur Bearbeitung der komplexen Planungsfragen haben die Bahnen vier Gemeindeforen eingerichtet. Jede Gemeinde hat bis zu fünf Personen als Vertreter benannt. Seit Herbst 2015 sind die Foren zu je sechs Arbeitssitzungen zusammengekommen. Alle Besprechungen werden von einer professionellen externen Moderation geleitet und protokolliert. Die Protokolle sind nach Freigabe auch im Internet unter [www.brennernordzulauf.eu](http://www.brennernordzulauf.eu) einsehbar. Ergänzt werden die Gemeindeforen durch ein Regionalforum und einen regionalen Projektbeirat. Es handelt sich dabei um Gremien, in denen die wichtigsten übergeordneten Stakeholder vertreten sind. In einem ersten Arbeitsschritt wurde von den Beteiligten am Trassenauswahlverfahren eine Bewertungsmethodik ausgearbeitet. Sie hilft, Trassenplanungen objektiv zu vergleichen. In der Bewertungsmethodik sind alle vorgebrachten Anliegen der

Gemeinden berücksichtigt. Die konkreten Planungen zur Erarbeitung einer Trasse für die Neubaustrecke sind Anfang 2016 angelaufen. In einem ersten Arbeitsschritt wurden gemeinsam mit den Gemeinden Raumwiderstände erhoben. Es handelt sich dabei um die Darstellung, in welchen Bereichen durch Bebauung oder Schutzzonen eine Trasse mehr oder minder günstig geplant und umgesetzt werden kann. Im Herbst 2016 hat der Streckenplaner – eine Arbeitsgemeinschaft aus einem österreichischen und zwei deutschen Planungsbüros – erste Trassenkorridore vorgelegt. Wesentliche Erkenntnis war, dass südlich von Rosenheim noch keine eindeutige Lage einer Verknüpfung von Neubaustrecke und Bestandstrecke bestimmt werden kann. Nun ist zu prüfen, wie die Einbindung in das deutsche Schienennetz optimal gestaltet werden kann. Die Umlandgemeinden von Rosenheim sind eingeladen, an einem Auswahlverfahren ähnlich dem im Inntal teilzunehmen. Ergebnisse werden Mitte 2017 erwartet. Diese fließen dann wieder in die Planungsarbeiten für die Neubaustrecke im Inntal ein.

Das Projektgebiet am Brenner- Nordzulauf im Inntal stellt Bahnen, Planer und die Gemeinden vor große Herausforderungen.

*Bildvermerk: DB Netz AG /  
Andreas Jacob + Jürgen Grosch*

# Einfach Sorplos!

**KUF**net  
FERNSEHEN-INTERNET-TELEFON

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Über 200 **TV- und Radio-Programme** sowie 17 frei empfangbare HD-Sender (ORF-Karte nicht erforderlich)
- Superschnelles **Breitband-Internet**
- **Günstige Festnetz-Telefonie** (VoIP) ohne Grundgebühr (Rufnummern-Mitnahme ist möglich)
- Kostenloser **SPAM-Schutz**
- Regionaler und kompetenter **Partner vor Ort**
- **Alles aus einer Hand** (Fernsehen, Internet, Telefon)
- **Zinsfreie Vorfinanzierung bei Kauf** von Computer und TV (SORGLOS einfach finanzieren)
- **Reparatur und Viren-Service** Ihres Computers (SORGLOS PC-Service)
- **Unschlagbares Umsteiger-Angebot** für Kunden anderer Internet-Anbieter

Stadtwerke  Kufstein

Fischergries 2, 6330 Kufstein, Tel: 05372 6930-351  
info@kufnet.at, www.kufnet.at



FERNSEHEN



INTERNET



TELEFON



**START-ANGEBOT**  
für die Untere Schranne und Kaiserwinkl  
Jetzt KufNet-Internet abschließen und 2 Jahre Kabel-TV im Wert von EUR 324,- **GRATIS!**

**Fernsehen & Internet & Telefonie ab EUR 19,90 pro Monat**

**KufNet LIGHT PLUS**  
Down- / Upload:  
35 / 3,5 Mbit/s

EUR **19,90**

KufNet LIGHT PLUS ist die richtige Wahl, wenn Sie öfter im Internet sind und ohne Wartezeiten surfen möchten.

**KufNet CLASSIC** TOPSELLER  
Down- / Upload:  
55 / 5,5 Mbit/s

EUR **29,90**

KufNet CLASSIC ist der populärste aller KufNet-Zugänge. Über 2.500 Kunden vertrauen auf diesen superschnellen Internetzugang.  
Für Freunde von Topspeed beim Surfen bzw. Down- und Upload von größeren Daten.

**KufNet PLUS**  
Down- / Upload:  
80 / 8,0 Mbit/s

EUR **49,90**

KufNet PLUS ist für Privatkunden der schnellste aller KufNet-Zugänge.  
Für Online-Spieler und intensive Nutzer ein absolutes „Must have“.

**HERSTELLUNG + WLAN-MODEM GRATIS\***



**BUSINESS-LÖSUNGEN**

Zusätzlich bieten wir maßgeschneiderte Individual-Lösungen an.  
**Kontaktieren Sie uns!**  
Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot für Ihren perfekten Zugang ins Internet.

\* Die Gratis-Herstellung beinhaltet: Pegelmessung, Austausch der TV-Buchse sowie die Modeminstallation. Wir stellen kostenlos ein WLAN-Modem zur Verfügung.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten, alle Tarife inkl. 20% MwSt. © Stadtwerke Kufstein GmbH.



## FRAUENTREFF RÜCKBLICK 2016



Noch mitten in unserem Programm 2016, planen wir schon für 2017 – das Jahr in dem der Erler Frauentreff 30 Jahre wird. 2016 starteten wir mit aktuellen Themen um Flüchtlingskrise, Unterbringung von Schutz suchenden Menschen und Integration, in einem weiteren spannenden Vortrag von Renate Fuchs-Haberl ging es um „Gesellschaft in Balance“.

Rosemarie Ernst bescherte uns einen erfreulich lustigen Vormittag mit „Lachen – eine schäumende, übersprudelnde Form von Heiligkeit“.

Renate Egger informierte uns über ihre Teilnahme an der Verteilung der Pakete von „Weihnachten im Schuhkarton“ – und das motivierte einige von uns, gleich noch mehr Strickereien für diese Aktion zu produzieren.

Mit Richard Krön gingen wir Vorurteilen auf den Grund – sie müssen nicht immer schlecht sein! „Wertschätzung, Balsam für die Seele“ – unter diesem Titel gab Mag. Mang wertvolle Tipps für unser tägliches Leben!

Zum Abschluss unseres Frühjahrsprogrammes machten wir einen ganz feinen Ausflug zum Kloster Seon mit einer speziellen Kloster- und Kirchenführung und als Draufgabe bekamen wir ein kleines Orgelkonzert von der Kirchenmusikerin Andrea Wittmann.

Im Herbst begannen wir mit Brain Walking, einem Denkspaziergang, bei dem der Spaß die Kälte vergessen ließ.



Die Fischeaufstiegshilfe beim Kraftwerk Ebbs – Oberaudorf wurde uns von Mag. Schwarzenberger auf verständliche Weise erklärt.

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Erler Bäuerinnen folgten wir den Ausführungen von Lisa Holzer über Shiatsu. Das größte Potenzial von Shiatsu liegt in der Vorsorge, der Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Organismus und einer Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

In diesem Sinn wollen wir auch im nächsten Jahr ein interessantes Programm anbieten und alle, die sich für unsere Themen interessieren, ganz herzlich zur Teilnahme einladen.

*Frauentreffleiterin  
Wilfriede Hauser*

## ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Termin für die Gemeindeversammlung mit Jungbürgerfeier Geburtsjahrgang 1998

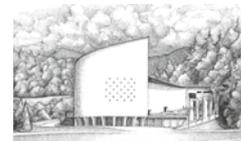
**Sonntag, 11. Dezember 2016 um 11.00 Uhr**

**Im Posthotel Erlerwirt**

*Gelegenheit zur Information, zu Anfragen, Anregungen und zur Kritik!*

Ehrengast und Festrednerin ist heuer

Frau Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe



## SCHÜTZENGILDE ERL JAHRESRÜCKBLICK 2016

Dieses Jahr feiern einige Mitglieder der Schützengilde einen runden Geburtstag:

- 90. Geburtstag: Andreas Kronthaler
- 80. Geburtstag: Doris Kronthaler, Johann Kitzbichler und Karl Pfisterer
- 70. Geburtstag: Gertrud Hetzenauer und Josef Schreder

*Wir dürfen herzlichst gratulieren!*

### Ergebnisse Erler Vereinsschießen

Die Sieger in der Einzelwertung:

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| 1. Peter Moser        | 47 47 45 |
| 2. Petra Hetzenauer   | 47 47 44 |
| 3. Josef Haselsberger | 47 44    |

Die Sieger in der Mannschaftswertung:

- |                       |     |
|-----------------------|-----|
| 1. Feuerwehr          | 270 |
| 2. Imker              | 262 |
| 3. Bundesmusikkapelle | 262 |

Die Sieger in der Blattwertung:

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| 1. Andreas Maier      | 22,3 Teiler |
| 2. Peter Moser        | 62,2 Teiler |
| 3. Anton Haselsberger | 62,6 Teiler |

Das Glücksblattl gewann Manfred Kitzbichler mit einem Teiler von 80,3.

Ein großes „Dankeschön!“ geht an den Hauptsponsor, die Raiba Erl, sowie an alle anderen Firmen und Personen, die dafür gesorgt haben, dass das Schießen wieder mit tollen Preisen ausgestattet werden konnte.

### Ergebnisse Saisonmeisterschaften 2015/16

Saisonmeister wurde Klaus Kronthaler mit einem Schnitt von 377,3 und einer Bestleistung von 385 Ringen.

#### Klassenergebnisse:

Luftpistole Männer	Luftpistole Frauen
1. Werner Enzi	1. Petra Kiermaier
Schnitt: 373,9	Schnitt: 372,1
Bestleistung: 379	Bestleistung: 379

Luftgewehr Jungschützen

- 1. Natalie Adam
- Schnitt: 343,3
- Bestleistung: 358

Luftpistole Blattwertung

- 1. Thomas Adam
- Teiler: 32,2

Luftgewehr Blattwertung

- 1. Klaus Kronthaler
- Teiler: 14,4

Auch diesmal möchten wir Euch ganz besonders zum 37. Erler Vereinsschießen, beginnend am 28. Dezember ab 19:00, einladen!

*Abschließend wollen wir noch allen unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren recht herzlich danken und ihnen, sowie allen Erler Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017 wünschen!*

Die Schützengilde Erl  
Sarah Kronthaler  
Schriftführerin &

# SCHÜTZENGILDE - E R L



## Die Gemeinde Erl gratuliert herzlichst

### Diamantene Hochzeit feierten bzw. feiern:

Die Eheleute Hildegard und Josef Osterauer

Eheschließung 29.10.1956

Die Eheleute Elisabeth und Ludwig Kronthaler

Eheschließung 20.12.1956

### Goldene Hochzeit feierten bzw. feiern:

Die Eheleute Marianna und Georg Koller

Eheschließung 04.02.1966

Die Eheleute Maria und Christian Haselsberger

Eheschließung 01.10.1966

Die Eheleute Annemarie und Josef Rainer

Eheschließung am 31.12.1966

### -den 95. Geburtstag feierte:

Frau Oppacher Ottilie am 12.11.2016

### -den 90. Geburtstag feierten bzw. feiert

Frau Haslsberger Hedwig am 20.04.2016

Herr Kronthaler Andreas am 14.10.2016

Herr Praschberger Sebastian am 10.12.2016

### -den 85. Geburtstag feierten

Herr Schwaighofer Josef am 24.04.2016

Herr Kronthaler Josef am 02.08.2016

Herr Maier Hermann am 02.08.2016 – gest. 09.09.2016

Frau Horngacher Maria am 13.09.2016

Herr Erharter Josef am 08.11.2016

### -den 80. Geburtstag feierten

Frau Fritz Barbara am 18.01.2016 +16.10.2016

Herr Prantner Josef am 23.02.2016

Frau Dorothea Kronthaler am 18.03.2016

Herr Pfisterer Karl am 26.04.2016

Herr Kneringer Georg am 05.05.2016

Herr Gugglberger Georg am 16.05.2016

Frau Mühlbauer Hildegard am 08.06.2016

Frau Maier Anni am 14.06.2016

Herr Eberwein Johann am 24.07.2016

Frau Osterauer Hildegard am 06.08.2016

Frau Neuschmid Maria am 25.08.2016

Herr Kitzbichler Johann am 20.09.2016

### -den 75. Geburtstag feierten bzw. feiert

Frau Schwaighofer Elisabeth am 12.03.2016

Frau Theimer Elise am 03.06.2016

Frau Kleinheinz Maria am 13.08.2016

Frau Gugglberger Anna am 24.08.2016

Frau Harlander Anna am 11.09.2016

Herr Hörl Christian am 13.09.2016

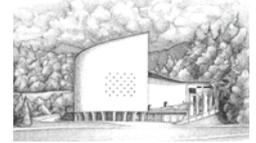
Frau Osterauer Agnes am 27.12.2016

*Zumeist überbrachte*

*Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger*

*den Jubilaren persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.*





## IMKERVEREIN ERL

### BEI UNSEREM IMKERVEREIN IST IMMER WAS LOS...

#### Ausflug der Bezirksimker am 14.08. bis 15.08.2016 nach Hermagor zum Honigfest!

Los ging es am 14.08. wo wir über den Großglockner zum Weissensee nach Kärnten fahren.

Gemeinsam machten wir eine Schifffahrt und anschließend ein Abendessen bei einem netten Imkerhoagascht. Am zweiten Tag ging es weiter nach Hermagor zum großen und sehr interessanten Honigfest wo wir viel rund um das Imkern sahen. Am Nachmittag fahren wir dann über Osttirol auch schon wieder nach Hause.

#### Imkermitglied Johann Kitzbichler wurde 80!!!

Am 20.09.2016 gratulierten wir unserem langjährigen Mitglied Johann Kitzbichler zu seinem 80. Geburtstag! Wir wünschen ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre, nicht zu vergessen natürlich auch viele volle Honigtöpfe!!! Unser Johann ist mit seinen 80 Jahren noch so fit dass er sich mit einem Kalb angelegt hat, dieses war aber doch stärker und schlug ihm, wie man auf dem Foto erkennen kann, ein blaues Auge!



von links:

Christian Haselsberger, Johann Kitzbichler, Peter Moser, Johann Taxauer

#### Goldene Hochzeit von Christian Haselsberger (langjähriges Mitglied, Alt Obmann)

Wir gratulieren Dir lieber Christian und Deiner Frau recht herzlich zu Eurer Goldenen Hochzeit und wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre

## MSC ERL

### 6. ERLER STEIGENTAL BERGPREIS



Schon zum sechsten Mal fand der Erler Steigental Bergpreis 2016 statt.

Dem Wetter gedankt, war das Starterfeld in diesem Jahr deutlich besser besetzt als im Vorjahr.

Die beiden Läufe der Gleichmäßigkeitsfahrt gingen ohne Probleme und Unfälle von statten.

Wir bedanken uns bei allen Erlerinnen und Erlern die als Besucher an der Strecke und im Fahrerlager mitgefeiert haben.

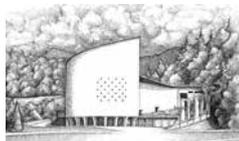
Nicht zu vergessen, dass solch eine Veranstaltung nur mit der Hilfe der vielen fleissigen Helferinnen und Helfern gelingen kann.

Ebenso bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Erl, die für den Streckenschutz verantwortlich waren.

Gerne haben wir einen Teil des Erlöses in Erl gespendet.

*Für den Vorstand*

*Claus Heinrich stlv. Schriftführer*



## JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND ERL JAHRESRÜCKBLICK

Auch in diesem Jahr war bei den Erlern Jungbauern wieder einiges los. Beim Vereinsschießen versuchten wir unser Glück auch heuer wieder. Als Dankeschön für alle fleißigen Helfer machten wir unser Dankeschön-Essen im GH Kaindl in Niederaudorf. Leider konnten wir uns beim Trachtler-Jungbauern Watten auch heuer nur die "KNEDELWURST" holen,

Unser Skiausflug ging heuer vom 12.-13.März nach Villach/Gerlitzen. Die Rodelpartie am Sonntag war sehr lustig. Es war wieder ein gelungener Ausflug.

Beim unserem diesjährigen Jungbauernfest heizte uns heuer die Band „RAT BAT BLUE“ ordentlich ein. Trotz strömendem Regen war die Hütte voll und es herrschte eine Bomben Stimmung, wir freuen uns jetzt schon auf 2017. DANKE nochmal recht herzlich an unsere Sponsoren.

Der heurige Bezirkslandjugendtag fand in Auffach /Wildschönau statt unter dem MOTTO: „Halbzeit“ Viel erreicht – mit Vollgas voraus! Es war eine gelungene Veranstaltung.

Auch bei den Gebietscups durften wir nicht fehlen. Den einen oder anderen haben wir auch für uns entschieden und haben beim Gesamtjahres Gebietscup den 3.Platz erreicht.

Im Juli fand wieder das Gebietsalmfest auf der Madleralm in Retenschöss statt.

Die Landjugend Erl nahm auch beim Bubble Soccer Turnier von den HC Bad Angels in Erl teil.

Fest in unserem Programm stand auch wieder das Rosenheimer



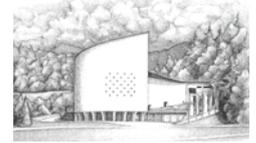
Herbstfest, es wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Bei der Landesnachtwallfahrt in Ebbs waren wir heuer auch vertreten. Auch bei der Erntedankfeier mit anschließendem Erntedankfest nahmen wir heuer bei traumhaftem Wetter teil.

**VORANKÜNDIGUNG: Im Januar 2017 veranstalteten wir noch ein Altausschussessen und im Februar findet wieder eine Jungbauern-Faschingsfete statt.**

*Die gesamte Jungbauernschaft/Landjugend Erl bedankt sich bei unseren Partnern: Gemeinde Erl & Raiffeisenbank Erl und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.*

*Wir möchten uns nochmal bei allen unseren fleißigen Mitgliedern und Helfern, die uns das GANZE Jahr über bei Veranstaltungen und sonstigen Events halfen und zahlreich erschienen sind, bedanken.*





## KAMERADSCHAFTSBUND ERL JAHRESRÜCKBLICK 2016

Die Kameradschaft Erl kann auch dieses Jahr wieder auf einige Höhepunkte zurückblicken. So wurde am 6. März der Delegiertentag des Bezirkes Kufstein nach 2007 wieder in Erl abgehalten. Am 13. März ging die ordentliche Jahreshauptversammlung turnusgemäß über die Bühne. Zu einem Fixtermin in unserem Vereinsleben gehört zwischenzeitlich auch die Veranstaltung des Maifestes. Das Wetter meinte es auch heuer nicht besonders gut mit uns. Aber trotzdem konnten wir wieder zahlreiche Erlerinnen und Erler zu diesem Fest begrüßen. Hierfür möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank aussprechen. Ein Highlight in diesem Jahr war neben den örtlichen Ausrückungen unser Vereinsausflug im August. Dieses Mal ging die Reise ins benachbarte Bayern, wo wir uns in Berchtesgaden das Salzbergwerk ansehen konnten. Am Nachmittag hatten wir noch Zeit, bei schönstem Wetter die Stadt Salzburg zu erkunden und das eine oder andere Getränk unter Kastanienbäumen zu genießen. Für den gelungenen Reiseverlauf möchte ich mich hier bei unserem Chauffeur Wimmer Schorsch bedanken. Besonders erwähnenswert ist in diesem Jahr, dass wir nach etlichen Jahren wieder 4 Kameraden neu einkleiden, sowie bei 3 Kameraden die abgetragenen Uniformen austauschen konnten. Durch eine stattliche Vereinsförderung seitens der Gemeinde Erl konnten die Kosten für den Verein und die Kameraden in einem verträglichen Maß gehalten

werden. Daher möchten ich hier besonders der Gemeinde Erl unter Herrn Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und dem Gemeinderat für die großzügige Unterstützung unserer Anliegen ganz herzlich danken.

### Dieses Jahr durften wir wieder folgenden Kameraden Geburtstagswünsche überbringen:

Karl Pfisterer	80 Jahre	
Hubert Huber	70 Jahre	Kohler
Johann Bachmann	70 Jahre	
Andreas Kronthaler	90 Jahre	Sonneck
Karl Anker	50 Jahre	
Sebastian Praschberger	90 Jahre	Moosbauer

*Den genannten Jubilaren wünsche ich viel Gesundheit und alles Gute für den weiteren Lebensweg.*

Abschließend möchte ich an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung im auslaufenden Vereinsjahr recht herzlich danken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Erlerinnen und Erlern eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Obmann Johann Kruckenhauser*

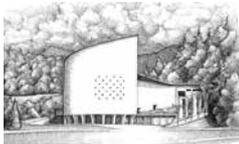


Vereinsausflug zum Salzbergwerk Berchtesgaden



Erntedankfest 2016

Foto: Kameradschaft Erl



## JAHRESRÜCKBLICK 2016 FREIZEITCLUB BUBENAU ERL

*Bei verschiedenen Veranstaltungen konnten wieder sehr gute Platzierungen erreicht werden.*

*Beim Abschluß Werfen in Bruckhäusel belegten wir wieder den 1. Platz (zum dritten Mal in Folge).*

*Jahressieger als Bester über verschiedene Wertungen über das ganze Jahr wurde Greiderer Josef.*



*Clubmeister 2016 wurde Vigl Rudi, der sein Können immer wieder unter Beweis stellt.*

*Die Sieger unseres Hufeisenturnier in Erl am 02. Juli 2016 waren:*

*Hobbymannschaften ~ Imker*

*Profimannschaften ~ Nußdorf.*



*Zum Ausklang der Saison führen wir zu den Saalachtaler Naturgewalten.*

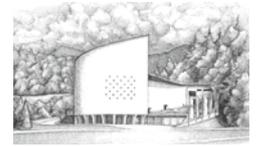
*Ein gelungener Ausflug.*

*Der Freizeitclub Bubenau Erl wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Der Vorstand*





## KINDERGARTEN BLITZLICHTER



*Oben links:*

Pfarrer Thomas Schwarzenberger feierte mit uns Erntedank.

*Oben rechts:*

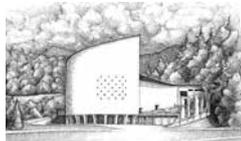
„Sumsi“ von der Raiba Erl überraschte uns mit Ihrem Besuch.

*Mitte:*

Beim „Schmidbauer“ zeigte uns Susanne alles Wesentliche zum Thema „Kuh“ und ließ uns Milchprodukte kosten.

*Unten rechts:*

Danke dem Sparverein Erl, für die neuen „Polizei Laufräder“.



## PFARRER THOMAS SCHWARZENBERGER „SCHAU DANKBAR ZURÜCK UND MUTIG NACH VORNE“

Zurückschauend fallen mir sofort zwei Ereignisse ein, die für mich und die Pfarre Erl in diesem zu Ende gehenden Jahr wichtig und beeindruckend waren.

Zum einem die bischöfliche Visitation – alle sieben Jahre besucht der Erzbischof (oder Weihbischof) die Pfarren und schaut ob eh alles passt. In diesem Rahmen hat es viele schöne Begegnungen bei uns in Erl gegeben – bei der Kindersegnung, bei einer PGR Sitzung, beim Visitationsgottesdienst, beim Besuch älterer Mitbürger und natürlich bei der Firmung. Viele Menschen konnten unseren Erzbischof erleben und sich ein Bild von ihm machen. Er selbst – so glaube ich – konnte einen guten Eindruck von der lebendigen Pfarrgemeinde Erl mitnehmen und vom Projekt „Wie im Himmel“ war er so angetan, dass er sogar zur Premiere ins Festspielhaus gekommen ist. Danke an alle, die sich so gut engagiert haben, dass diese Visitationszeit problemlos vorübergegangen ist. Zum anderen war dieses Jahr von vielen Todesfällen geprägt, manche sehr plötzlich und tragisch. Mein Mitgefühl und Mitdenken gilt natürlich den Familien, die so plötzlich einen lieben Menschen verloren haben. Ich wünsche ihnen – trotz aller Trauer und Finsternis – einen guten Weg in die Zukunft und viele Menschen, die ihnen eine wohlthuende und hilfreiche Nähe schenken. Beeindruckend war für mich aber schon wie viele Menschen zu den Gebetszeiten und Beerdigungen gekommen sind, ein starkes Zeichen, dass es gerade in schweren und dunklen Zeiten ein Zusammenrücken und ein Dasein füreinander gibt. Gerne denke ich auch an die zwei großen Feste Fronleichnam und Erntedank zurück, es ist faszinierend wie viele Menschen sich hier bewegen und bewegen lassen um Gott die Ehre zu geben und gemeinsam einfach zu feiern.

Der mutige Blick nach vorne fällt sofort auf den 19. März (Josefitag) im kommenden Jahr, an dem in ganz Österreich die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt werden. Da eine lebendige Pfarre nur durch gute PGRs gut wird, bitte ich jetzt schon dieser Wahl mit großem Wohlwollen zu begegnen. Ich bitte um den Mut auch zu kandidieren und natürlich am 19. 3. auch zur Wahl zu gehen.

Weiters gibt es den Plan bis zum nächsten Passionsjahr 2019 die Kirche außen zu renovieren, sodass sie dann im neuen Glanz erstrahlen kann. Erste Arbeiten werden 2017 schon stattfinden, das Einrüsten und die Renovierung dann wahrscheinlich 2018. Das wird natürlich sauteuer (erste Kostenschätzungen belaufen sich bei ca. 120.000 €), die Pfarre wird deshalb irgendwann im kommenden Jahr betteln kommen, damit wir uns dieses Vorhaben auch leisten können (also jetzt bitte schon fest sparen).



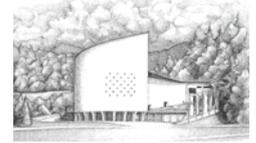
Ich bedanke mich recht herzlich für das gute Miteinander bei den Vereinen und bei der politischen Gemeinde Erl. Danke auch für die vielen großen und kleinen hilfreichen Handgriffe, die wie selbstverständlich einfach gemacht werden – es ist nicht selbstverständlich.

Ich wünsche uns allen eine gute Adventszeit, ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2017.

Möge der Segen Gottes uns immer begleiten.

Herzlichen Gruß

Thomas Schwarzenberger, Pfarrer



## Mäusevilla

Verein zur Betreuung von Kleinkindern

In unserem neuen Zuhause haben wir uns gut eingelebt. Auf Grund der großen Nachfrage und den Anmeldungen wurde unsere Kinderkrippe vom Land Tirol ab September 2016 als zweigruppige Einrichtung genehmigt. Wir betreuen zurzeit 26 Kinderkrippenkinder, davon sind 6 Kinder nicht aus Erl. An den Nachmittagen kommen, je nach Verfügbarkeit und Buchungstagen bzw. -zeiten 5 Kindergartenkinder und 2 Schulkinder (mit Genehmigung des Landes Tirol) dazu.

Es freut uns, durch die Mithilfe der Gemeinde Erl, als Integrationsprojekt 2 Asylwerbern eine Arbeit bei uns anbieten zu können. Seit September sind Hussein und Abdisalam bei uns und sowohl Kinder, Personal und Eltern freuen sich über diese Bereicherung. Beide sind sehr beliebt, hilfsbereit, freundlich und dankbar. Es macht ihnen sichtbar Freude mit uns zu singen, zu spielen und



Ausflug

zu basteln um so die Sprache besser zu erlernen und auch aktiv sprechen zu können.

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern der Mäusevilla, ganz besonders bei Fam. Michael Anker „Strom vom Dach“ sowie der Gemeinde Erl. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Anker Resi - deine Nudeln sind einfach die Besten!!

*Euch allen wünschen wir einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Jahr 2017.*

*Euer Mäusevillateam mit allen Kindern!*



experimentieren



wir helfen einander



spielerischer Umgang mit Zahlen



wir backen Kuchen



Jause beim Waldtag



## BUNDESMUSIKKAPELLE ERL JAHRESBERICHT

Mit neuem Schwung ging die Bundesmusikkapelle Erl in das Vereinsjahr 2016 und verzeichnete auch in diesem Jahr wieder fast 100 Ausrückungen.

### „Blasmusik hoch 3“ – Gemeinschaftskonzert im Passionspielhaus:

Nicht nur die Erler Musikanten, sondern auch die Nachbarn der Musikkapellen aus Niederndorf und Ebbs, gestalteten das heurige Jahreskonzert im Passionspielhaus unter dem Titel „Blasmusik hoch 3“. Mit einem fast ausverkauften Passionspielhaus konnte dabei den zahlreichen Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm geboten werden und letztendlich war es für alle Teilnehmer ein tolles und einzigartiges Gemeinschaftsprojekt.

### Dorfhoangascht im Pfarranger:

In seine bereits vierte Saison ging der Dorfhoangascht im Pfarranger und Petrus meinte es den Erler Musikanten in diesem Sommer wirklich gut. An neun von zehn Abenden konnte der Dorfhoangascht abgehalten werden und neben Auftritten diverser Gastkapellen bzw. -gruppen war auch kulinarisch wieder einiges geboten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Pfarre, der Gemeinde, der Metzgerei Wäger, der Bäckerei Maier sowie bei all unseren Helfer/-innen und bei den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung in diesem Sommer bedanken und freuen uns, der Pfarre Erl mit einer Spende von EUR 500,00 für die Benützung des Pfarrangers danken zu können.

### Musikkapelle unterwegs:

Neben den vielen gesellschaftlichen sowie kirchlichen Ausrückungen in Erl war die Musikkapelle auch auswärts wieder fleißig im Einsatz. Neben einem Konzertaustausch in Going, nahm man an Umzügen in Flintsbach und Walchsee sowie am traditionellen Rosenheimer Erntedankumzug teil. Auch ein Ausflug durfte in der Jahresplanung nicht fehlen, und dieser führte die Musikanten Richtung Fieberbrunn auf den Wildseeloder.



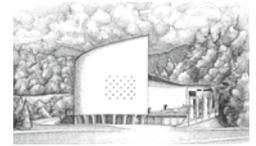
### Unsere Jugend:

Auch 2016 organisierte man wieder den „Tag der offenen Tür“ und begrüßte sowohl am Vormittag, mit den Klassen der Erler Volksschule, als auch am Nachmittag interessierte Kinder und Jugendliche.

An dieser Stelle gratulieren wir ebenfalls unseren Musikschülern recht herzlich zu deren Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen. Heuer gratulieren wir:

Sabrina Gander	(Silber m. gutem Erfolg auf der Querflöte)
Martin Eberwein	(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf dem Schlagzeug)
Emilia Esterl	(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte)
Cäcilia Haunholder	(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte)
Paulina Gugglberger	(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf der Querflöte)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchsbereich der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erler Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten und Musikantinnen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle.



## **Kirchenkonzert:**

Zum Abschluss des Vereinsjahres verabschiedete sich die Bundesmusikkapelle Erl mit einem Kirchenkonzert in die Winterpause. Dabei konnte man zusammen mit der Chorvereinigung Erl zahlreiche Besucher in der Erler Pfarrkirche begrüßen.

Wir möchten jetzt noch die Gelegenheit nützen, um uns bei der Gemeinde, unseren Förderern und Sponsoren sowie bei der Erler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung (Maiblasen bzw. Jahreskonzert) im laufenden Jahr zu bedanken und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr 2017.

## **Termin-Vorankündigung: Samstag, 29.04.2017 Jahreskonzert im Erler Festspielhaus**

Für die BMK Erl  
Christoph Esterl  
Schriftführer



*Spendenübergabe an die Pfarre Erl*

## **ERGEBNIS LETZTE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG 2016**

Am 02.08.2016 wurde nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung turnusmäßig von der ARGE UMWELT-Hygiene Ges.m.b.H. die jährliche Kontrolluntersuchung unserer Wasserversorgungsanlage bzw. die Qualität unseres Trinkwassers untersucht.

### **Das Befundergebnis in einer kurzen Zusammenfassung:**

Die bakteriologische Untersuchung ergab ausgezeichnete Befunde mit Keimfreiheit auf allen Nährmedien. Den chemischen Analysen nach handelt es sich um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser mit überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Das Erler Trinkwasser (Gemeindewasser) entsprach jedenfalls zum Untersuchungszeitpunkt der Ver-

ordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ BGBL. II 304/2001 i.d.g.F.

Die Probeentnahme erfolgte dabei in der Stollenquelle (neuer Hochbehälter), im Tiefbrunnen bei der Blauen Quelle, am neuen Hochbehälter Steigental, sowie an verschiedenen Entnahmestellen aus dem Leitungsnetz (aus vier Siedlungen unserer Gemeinde).

Die chemischen und bakteriologischen Befunde können während der Amtsstunden jederzeit gerne im Gemeindeamt Erl eingesehen werden.



## TIROLER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ERL

Im heurigen Jahr haben insgesamt 630 Teilnehmer bei Ausflügen und Veranstaltungen teilgenommen – ein besonderes Erlebnis war unsere 4 Tages Fahrt Anfang Oktober ins Waldviertel:

Auf der Anreise machten wir Mittagspause in Linz mit Zeit zum Bummeln, Mittag essen ... Pünktlich um 15 h erreichten wir Raabs an der Thaya, wo wir als erstes eine sehr interessante Führung im „Burgschloss“ Raabs hatten. Anschließend checkten wir im Hotel Thaya ein und nutzten die Zeit vor dem Abendessen, den Ort zu erkunden.

Am Samstag früh starteten wir mit ortskundiger Reiseleitung unseren Tagesausflug nach Retz. Wir hatten Gelegenheit in Geras die Stiftskirche und den, von Pfarrer Weidinger gegründet und jetzt von Benedikt Felsinger betreuten, Kräutergarten zu besichtigen.

In Felling besuchten wir die einzige Perlmutterdrechslerei Österreichs. Ein Film zeigte uns die Geschichte der Perlmutterdrechslerei, wir besichtigten die Produktionsräume und natürlich gab es auch einen Shop mit der Chance zum Einkaufen.

Vorbei an Hardegg, der kleinsten Stadt Österreichs, fuhren wir weiter zum Windmühlenheiligen in Retz, wo wir Brotzeit machten und dann den Kalvarienberg und Soldatenfriedhof besuchen konnten.

Frisch gestärkt genossen wir eine ganz spezielle Stadt- und Kel-

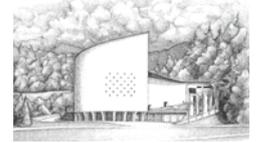
lerführung, als erstes besuchten wir mit unserer Führerin die Stadtkapelle, wo sie uns auf sehr nette und lebendige Art über Retz und seine Geschichte informierte. Nicht weniger interessant war die Kellerführung „unter“ dem Retzer Hauptplatz mit Weinverkostung.

Der nächste Tag war „böhmisch“ – wir besuchten Slavonice, bewunderten Diamantgewölbe und Sgraffito Häuser mit interessanter Geschichte ... dann ging es weiter nach Telc (Weltkulturerbe der UNESCO) – durch den herbstlichen Schlosspark spazierten wir zum Stadtplatz, bewunderten tolle Häuserensembles, aßen böhmisch zu Mittag und machten uns dann auf nach Neuhaus, wo wir neben der größten mechanischen Krippe der Welt auch noch das höchst interessante Museum besuchten. Durch tschechisch Kanada fuhren wir zurück nach Raabs a. d. Thaya.

Und schon war es Montag und Zeit für die Heimreise. Wir machten einen Zwischenstopp in Zwettl und besuchten dort Österreichs 4. größte Privatbrauerei, natürlich mit Brotzeit und Bierverkostung. Zum Abschluss besuchten wir den Hundertwasserbrunnen und schauten uns ein wenig in Zwettl um, bevor wir in den Bus stiegen, der uns wieder gut nach Hause brachte.

*Wilfriede Hauser, Schriftführerin*





## SVG ERL RÜCKBLICK UND AUSBLICK



### Rückblick Nachwuchscamp SVG Erl

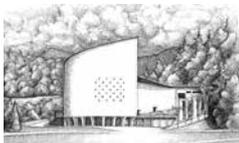
In den Sommerferien veranstaltete die SVG für 78 Kinder aus Erl und umliegenden Gemeinden eine einwöchige ganztägige Kinderbetreuung mit dem sportlichen Schwerpunkt Fußball. Auch andere Aktivitäten wie Baseball, Slacklines sowie Konditions- und Geschicklichkeitsspiele standen auf dem Programm. Die Kids zeigten große Begeisterung und die Eltern gaben den Helfern auch viele motivierende Rückmeldungen. Trainiert wurde auf dem Sportplatz Erl sowie auch einmal in der Turnhalle in Niederndorf. Es standen jeden Tag 15 freiwillige Helfer, von Schülern bis Rentnern bereit um die große Kinderschar (6 Gruppen mit jeweils 2 Trainern) zu betreuen. Der Spaß stand im Vordergrund mit Hinblick auf eine sportliche Verbesserung. Die Hungrigen wurden bestens von der Metzgerei Wäger aus Ebbs versorgt und als Abschlussgeschenk sponserte die Fa. Craft jedem Teilnehmer ein Funktionsshirt. Besonderer Dank gilt Norbert Werndle der mit viel Einsatz und Engagement das bereits 2. Nachwuchscamp organisiert hat.

### Ankündigung:

#### 2. Bike'n'Run Bergrennen auf den Kranzhorn am 01. Juli 2017

Zum zweiten Mal findet in Erl ein Teambewerb bestehend aus Mountainbiker und Bergläufer statt. Start ist im Dorf in Erl für den Biker Richtung Erlerberg. Bei der „Hintermoar Alm“ (Kurz nach Kranzhornparkplatz) findet die Übergabe an den Läufer statt. Das Ziel liegt ein wenig oberhalb der Kranzhornalm. Auch Einzelkämpfer können teilnehmen! Die SVG hofft wieder auf rege Teilnahme, hoffentlich auch mit vielen Erler Hobbysportlern. Anmeldung online unter [www.svg-erl.com](http://www.svg-erl.com), Rubrik „Kranzhorn Bike'n'Run“.





## WEIDAUER BUAM

### JAKOBSFRÜHSCHOPPEN IN DER KÖNDLÖTZ:

Auch heuer folgten wieder rund 900 Besucher dem Ruf der Weidauer Buam und kamen in die Köndlötz zum Jakobsfrühschoppen. Bei einem tollen Programm mit verschiedenen Musikgruppen, „Goaßl-Schnalzer“ und Schuhplattlern wurde bis in die Nachtstunden gefeiert und musiziert.

Deshalb freuen wir uns, dass wir aus diesem Frühschoppen auch ein finanziell sehr gutes Ergebnis erzielen und EUR 2.500,00 an den Verein „CF-Team“ (Verein zur Förderung von Kindern mit Mukoviszidose in Tirol) spenden konnten. Nähere Infos zum Verein unter [www.cf-team.at](http://www.cf-team.at).

Wir möchten nun den Erlers Boten nutzen um uns bei allen, die uns bei diesem Frühschoppen unterstützt haben, recht herzlich zu bedanken. Ein großer Dank gilt vor allem den zahlreichen Gästen, die wieder den Weg in die Köndlötz gefunden haben und so zahlreich erschienen sind.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass im nächsten Jahr 2017 kein Jakobsfrühschoppen stattfinden wird.

*Für die Weidauer Buam  
Christoph Esterl*



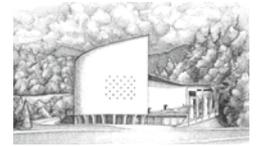
## Aktiviere deine Selbstheilungskräfte

### Shi-atsu – Finger-Druck

Die chinesische Lehre sagt dass Leiden durch Blockaden entsteht. Aus diesem Denken heraus wurde Shiatsu entwickelt und es ist wissenschaftlich belegt dass Druck auf bestimmte Stellen des Körpers diese Blockaden lösen kann und dadurch die natürlichen Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Terminvereinbarung:  
Lisa Holzer  
Unterweidau 48a · A-6343 Erl  
Telefon 0699/1827 1281  
[lisaholzer@hotmail.com](mailto:lisaholzer@hotmail.com)





## MUSIKANTENTREFFEN IN DER SCHÖNAU

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim 2. Musikantentreffen im Gasthof Schönau am 21. Oktober. Neben Tanzmusik und „Oberkrainer“ waren zu späterer Stunde auch noch „Weisenklänge“ zu hören, und es wurde natürlich wieder fleißig getanzt. Ein herzliches Dankeschön den Wirtsleuten für die gute Verpflegung, und den mitwirkenden Gruppen: „Die lustigen Bergla“, „Weidauer Buam“, „Die Lustigen 3“, und

dem „Quintett Polkatanz“, die an diesem Abend dabei waren.

Der Reinerlös geht wiederum an den Sozialsprengel Untere Schranne. Weil's wieder so „bärig“ gwes'n is', gibt's a im naht'n Johr, am 3. Freitag im Oktober, a Musikantentreffen in der Schönau.

*Für den Veranstalter: Toni Pfisterer*

## LANDESMUSIKSCHULE UNTERE SCHRANNE

Das Schuljahr 2016/17 bringt durch das neue Dienstrecht einige grundlegende Änderungen und vor allem Verbesserungen für die Musikpädagoginnen im Tiroler Musikschulwerk. Ab 1. September ist die neu installierte Landesmusikdirektion mit Vorstand Helmut Schmid für die Belange der Landesmusikschulen in Tirol zuständig. Auch an der LMS Untere Schranne gibt es durch die Pensionierung von Franz Farthofer ab 01.01.2017 personelle Veränderungen im Bereich tiefes Blech, also Tuba, Posaune und Tenorhorn. Zur Zeit besuchen insgesamt 460 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Musikunterricht an der LMS Untere Schranne (im Vergleich zu 430 im Vorjahr), besonders erfreulich ist der Schülerzuwachs im Basisbereich. Über 50 Veranstaltungen wie Konzerte, Projekte, Klassenabende, externe Mitwirkungen, Wettbewerbe und Prüfungen stehen wieder auf dem dicht gedrängten Terminplan in diesem Schuljahr. Beim Volksmusikabend am 21. Oktober im Mehrzwecksaal Ebbs

fand schon die erste übergreifende Großveranstaltung statt, bei diesem Konzert erbrachten die Spenden für das Bolivien-Kinderhilfsprojekt Brilllos von Dr. Spechtenhauser € 550,-.

Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit unseren Schülerinnen und Schülern, hoffen auf viel Begeisterung und Freude beim musizieren und laden zu all unseren Konzerten und Aktivitäten herzlich ein!

*Mit besten Grüßen*

*Hans Maier mit dem Team der LMS Untere Schranne*



*Florian und Sebastian Schindlholzer*



*zwei weitere Erlers Mädels Lena und Anna Pfisterer mit Tobias Thrainner aus Niederndorf*

Di. 22.11. / 18.30 Uhr	Vortragsabend im Herbst	Ebbs Vortragssaal LMS
Fr. 02.12./ 14.00 Uhr	Adventkonzert	Altersheim Ebbs
Sa. 03.12. / 14.00 Uhr	Haflingeradvent	Fohlenhof
Mi. 07.12./ 18.00 Uhr	Adventkonzert der LMS Untere Schranne	Niederndorf Pfarrkirche Freiwillige Spenden für: Rettet das Kind Tirol
Fr. 09.12. / 18.00 Uhr	Adventkonzert Streicherklasse Maria Wieser	Kunstraum Erl
Sa. 04.02. / 10.00 Uhr	Schlagzeugmatinee	Erl (Pfarrsaal)
So. 05.02. / 10.00 Uhr	Schlagzeugmatinee	Niederndorf (Gemeindesaal)
Mi. 08.02. / 18.00 Uhr	Semesterkonzert	Walchsee (Mehrzwecksaal)



## TRACHTENVEREINS D'KRANZHORNER ERL JAHRESRÜCKBLICK

Der Trachtenverein D'Kranzhorner Erl kann heuer auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück blicken. Neben diversen Sport und Spielveranstaltungen( Vereinschießen,Vereinsschirrenen, Jungbauerntrachtlerwatten, Hufeisenturnier,...) waren auch einige Ausrückungen, speziell im Mai und Juni zu bewältigen.

Nach dem schon fast traditionellen Auftritt beim Gauderfest im Zillertal folgte zwei Wochen später das Landestrachtenfest in Kufstein. Am Samstag begannen die Kinder mit dem Jugendafternoon. Zuerst mit einem Umzug durch die Stadt und im Anschluss darauf folgten die Ehrentänze und Spiele am Hödnerhof in Ebbs. Bei herrlichem Wetter konnten unsere Kinder den Zeichenwettbewerb unter allen teilnehmenden Gruppen für sich entscheiden und auch bei den Tänzen überzeugen. Am darauffolgenden Sonntag starteten knapp 60 Trachtlerinnen und Trachtler nach Kufstein, um zuerst bei der Feldmesse im Stadtpark und danach beim Festumzug durch die Stadt ein tolles Zeichen unseres Vereins zu setzen.



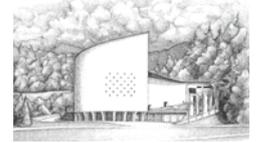
von der Festrede der Schirmherrin und stellvertretenden Ministerpräsidentin Ilse Aigner, in der sie meinte, man muss heute den Mut haben seine Traditionen und Bräuche öffentlich zu zeigen auch wenn das gewisse Kreise heute anders sehen.

In der darauffolgenden Woche stand das nächste 120 Jahr Jubiläum unserer Nachbarn des GTEV Alpenrose Nußdorf auf



Nur vier Tage später folgte bereits die Fronleichnamsprozession. Eine Woche danach waren wir bei unseren Freunden auf dem Samerberg zum Trachtenfest der historischen Trachten und dem 120 Jahr Jubiläum des GTEV Hochries- Samerberg eingeladen, auch hier konnten wir uns als einziger Tiroler Trachtenverein von unserer besten Seite zeigen, wenn auch nur zum Umzug im Festzelt (Starkregen!!!). Sehr angetan waren wir auch

dem Programm. An diesem Tag war unser Verein zweigeteilt, da auch das Volksschulfest am selben Tag stattfand und somit unsere Kinder ihren Auftritt in der Schule absolvierten. Die Erwachsenen feierten zuerst den Gottesdienst im Zelt und marschierten im Anschluss durch Nußdorf, wobei wir auch hier eine ansehnlich große Gruppe waren. Im Anschluss ließen wir den Tag noch gemütlich ausklingen.



Im September standen gleich zu Beginn wieder zwei zeitgleiche Veranstaltungen auf dem Programm. Zum einen waren die Männer wiederum zum Kreuztragen am Erntedankfest in Rosenheim eingeladen und eine weitere Gruppe von 15 Personen fuhr zum Landeswandertag nach Prägraten in Osttirol.

In den Sommermonaten hatte indes eine weitere Aktion des Vereins in Zusammenarbeit mit dem Komitee "Steinkreuzweg auf den Kalvarienberg" seine Arbeit aufgenommen und den Kreuzweg mit 14 Steinen samt Weggestaltung errichtet. Leider konnten wir die Einweihung nicht so feiern wie geplant da der Wettergott uns ein weiteres Mal einen Strich durch die Rechnung machte. Somit fiel auch unser Tirol-trägt-Tracht-Früh-schoppen für heuer wieder aus, wenigstens die Segnung durch unseren ehemaligen Geistlichen Rat Pfarrer Walter Hirschbichler konnte noch trocken über die Bühne gehen.

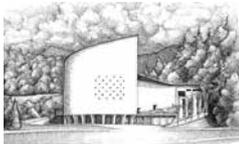
Im Oktober fand unser diesjähriger Vereinswandertag statt, diesmal in etwas geänderter Form. Da der Hufeisenverein Bubenau seinen Ausflug nach Lofer zur Seisenbergklamm, Lam-

prechtshöhle und Vorderkaserklamm gewählt hatte, wurden auch wir vom Trachtenverein gefragt, ob wir unseren Wandertag dorthin verlegen wollen und gemeinsam dorthin fahren. Gesagt getan ging die Fahrt Richtung Lofer/ St.Martin zwar bei nassen Bedingungen jedoch umso interessanter waren die Naturdenkmäler zu betrachten.

Zum Jahresende werden wir wiederum beim Vereinsschiessen der Schützengilde im Einsatz sein und das Jahr besinnlich beschließen.

Abschließend möchten wir uns bei all unseren Gönnern, Sponsoren und Freunden des Trachtenvereins ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unseren Mitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

*für den Vorstand  
Markus Osmak-Erharter*



## ERLER FAMILIENFASCHING RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Unter dem Motto „Zauberhafter Märchenwald“ fand im Jänner 2016 der bereits schon legendäre Familienfasching in der Volksschule Erl statt. Klein und Groß erlebten einen kunterbunten Nachmittag mit vielen tollen Highlights. Jedes Jahr versuchen viele Freiwillige einen familienfreundlichen Nachmittag zu gestalten. Dabei ist wirklich einzigartig spürbar, welche Zusammenhalt in Erl herrscht. Nur durch diesen Zusammenhalt ist es möglich Kindern in Erl, die unsere Unterstützung brauchen, zu helfen. Es werden Therapien, Spezialräder, Rollstühle, etc. mitfinanziert. Auch der Kindergarten und die Volksschule Erl erhalten jedes Jahr eine Spende die den Kindern wieder zugutekommt. DANKE !!!

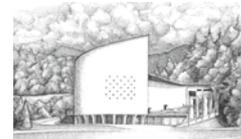
**Terminankündigung für den  
Familienfasching 2017:  
Samstag, 18. Februar 2017**

Wir wünschen allen eine besinnlich und ruhige Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Familienfasching.

*Das Team vom Familienfasching*

Georg, der Gewinner der Familiensaisonkarte ist am 31. März ganz plötzlich und unerwartet verstorben. Georg unterstützte uns immer tatkräftig. Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir seiner Familie viel Kraft, Zuversicht und viele liebe Menschen, die Sie durch diese schwere Zeit tragen.





## SCHWAIGEN IM HERBST



Das Jahr 2016 geht dem Ende zu. Die meisten der in Erl untergebrachten Asylwerber sind schon weit über ein Jahr in Erl. Doch mit ganz wenigen Ausnahmen warten sie alle noch auf die entscheidende Befragung vor dem „Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl“, die ausschlaggebend dafür ist, ob ihr Asylantrag bewilligt wird und sie in Österreich bleiben dürfen oder nicht. Das untätige Warten in der Abgeschiedenheit des Wohnheims in der Schwaigen ist zermürbend, und die Zeit könnte besser genutzt werden. Die Asylwerber wünschen sich mehr Kontakte zu den Einheimischen, um das im Deutschunterricht Gelernte anzuwenden und zu festigen. Alle Männer möchten arbeiten und in Österreich Berufserfahrung sammeln, und sie erwarten keine Bezahlung dafür. Dabei können sie mit so nützlichen Berufen wie Englischlehrer, Krankenpfleger, Platten- und Fliesenleger, Taxifahrer, Tischler, Schweißer usw. aufwarten. Viele sind noch sehr jung. Drei waren erst 18 Jahre alt, als sie nach Erl kamen, einer 19. Sie haben so sehr gehofft, dass sie heuer in eine der für Flüchtlinge eingerichteten Übergangsklassen in Kufstein oder Wörgl aufgenommen werden. In die Schule gehen zu dürfen, ist ihr großer Wunsch, doch leider gibt es nicht genug Schulplätze. Untätiges Warten, völlige Unsicherheit in Bezug auf die Zukunft, ist das eine Problem. Mit den Nerven komplett am Ende aber sind jene Männer, die ihre Familien in der irakischen Stadt Mossul oder in syrischen Städten wie Aleppo oder Raqqa haben. Sie hatten natürlich gehofft, ihre Frauen und Kinder rechtzeitig aus diesen Brennpunkten des Krieges heraus und nach Österreich nachholen zu können. Stattdessen sitzen sie jetzt allein im Flüchtlingsheim und werden fast verrückt vor Sorge um ihre engsten Familienmitglieder. Vielfach ist nicht einmal ein Kontakt möglich. Wer das Som-

merfest am 19. August miterlebt hat, konnte sich davon überzeugen, wie gut und professionell die Männer kochen können. Das bunte Fest bei perfektem Wetter war zur großen Freude aller Beteiligten sehr gut besucht, und die Kosten konnten durch die freiwilligen Spenden mehr als gedeckt werden. Allen Besuchern und Besucherinnen sei an dieser Stelle ganz herzlich dafür gedankt, und ebenso allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Bei den Tiroler Festspielen haben 17 der in Erl untergebrachten Asylwerber in der vergangenen Saison als Statisten in der „Zauberflöte“ begeistert. Und solche Aktivitäten zeigen, dass ein Ort wie Erl, der auf kulturellem Gebiet eine führende Rolle spielt, auch in Sachen Integration viel bewegen kann. Im Unterrichtsraum im Wohnheim in der Schwaigen hängt eine riesige Weltkarte, und das kann man durchaus symbolisch sehen. Die Welt ist nach Erl gekommen, im September waren es 13 verschiedene Herkunftsländer, und es liegt an uns, diese Bereicherung als solche wahrzunehmen.

Wer Interesse hat, sich ein wenig um die Erler Asylsuchenden zu kümmern, kann entweder mit mir Kontakt aufnehmen oder mit den derzeitigen ehrenamtlichen Deutschlehrer/innen. Eine Herberge haben die Männer, dank dem hochentwickelten österreichischen Sozialsystem, aber sie möchten sich auch gern in unserer Mitte willkommen fühlen. Und ihr Wunsch sind mehr einheimische Freunde und Gesprächspartner/innen.

Anita Moser, Deutschlehrerin

Tel. 0650/743 85 03

moser.annamaria@gmail.com

Lisi Gugglberger, Tel. 05373/8192

Otto und Angelika Lauinger, Tel. 05373/8640



## SCHICLUB ERL SCHNEEARME WINTERSAISON

**Silvester in der Schmiede**



*Beim Schmieden  
bei Hans Neuschmid*

**Clubmeisterschaft**



*Clubmeister Gabriela Maier und  
Josef Kitzbichler*

**Vereinemeisterschaft**



*Vereinemeister 2016  
SVG Erl*

### Ergebnisse der Endwertung des Sparkassen Bezirkscup 2015:

U8 w.:	11. Schmid Theresa
U10 m.:	8. Enzi Stefan
	13. Schmid Maximilian
U11 m.:	15. Enzi Patrik
	21. Seibert Philip
U12 m.:	23. Gasser Andreas
U16 m.:	8. Seeberger Georg

### Auszug der Ergebnisse unserer LäuferInnen bei verschiedenen Rennen:

#### NICI Cup Gesamtwertung:

Bamb.w.22.	Sausgruber Amelie Sophie
U 8 w.	5. Schmid Theresa
U10 m.	9. Schmid Maximilian
	10. Enzi Stefan
U12 w.	24. Huber Hannah
	25. Wischen Luisa
	31. Kitzbichler Anna-Lena
U12 m.	9. Gasser Andreas
	12. Enzi Patrik
	29. Seibert Philipp
U14 w.	6. Taxauer Elisa
	7. Sausgruber Anne
	9. Rathgeb Beatrice
	10. Huber Lea
U14 m.	8. Wischen Felix
U16 w.	3. Rathgeb Isabella
U16 m.	2. Seeberger Georg

*Viktoia Maier und Josef Kitzbichler bestritten verschiedene FIS Rennen und sammelten fleißig FIS- Punkte. Ein sehr steiniger Weg. Viel Glück und Erfolg!*

*Manuel Rachbauer wurde Tiroler Meister bei den Behindertensportlern im RTL, SG und Slalom. und fuhr beachtliche Ergebnisse bei nationalen und internationalen Rennen ein.*



Weitere Infos und Ergebnisse auf unserer Homepage [www.sc-erl.at](http://www.sc-erl.at)

Die Schiclubsaison 2015/2016 war eine große Herausforderung für den Schiclub Erl. Wieder stand die Förderung des Nachwuchses an vorderster Stelle. Begonnen wurde wieder mit der Schigymnastik für die Kinder und Erwachsene. Der Schikurs wurde wieder gut angenommen und musste wegen der Schneeverhältnisse in 2 Etappen durchgeführt werden.



*Die begeisterten Kinder mit den Betreuern  
nach dem Schikurs*

*Die neu angeschafften Schianzüge sind schon im Einsatz >>>>>*



Das Training mit den angehenden "Rennläufern" gestaltete sich sehr schwierig, da in Durchholzen akuter Schneemangel herrschte und das engagierte Trainerteam um Stefan Erharter und Manuela Schmid oft nach Scheffau ausweichen musste. Die Mitarbeit der Eltern ist auch da ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsarbeit, ohne die ein Trainings- und Rennbetrieb nicht möglich wäre. Dafür herzlichen Dank.

Die sportlichen Erfolge unseres Nachwuchses können sich auch wieder sehen lassen. (Siehe nebenstehende Spalte)

Die gesellschaftlichen Aktivitäten des Schiclubs kamen auch nicht zu kurz. Beim Vereinsschießen war der Schiclub Erl wieder erfolgreich vertreten.

Bedingt durch viele Verschiebungen wurden die Clubmeisterschaft der Kinder und Erwachsenen sowie das Vereinerennen an einem Tag durchgeführt. Es war ein toller Schitag am Amberg mit Rekordteilnahme bei der Clubmeisterschaft. Dieses Format mit Preisverteilung eine Woche später soll beibehalten werden.

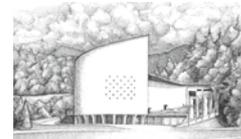
Gabriele Maier und Josef Kitzbichler holten sich den Clubmeistertitel und wurden in die Ehrentafel des Schiclubs eingetragen. Bei den Vereinemeisterschaften kämpften 23 Mannschaften um den Titel. Die Trophäe des Vereinemeisters holte sich die Jugend des SVG Erl.

Der Schiausflug nach Fieberbrunn-Salbach/Hinterglemm/Leogang war wieder ein toller Abschluss im Vereinsjahr.

Heuer wurden neue Schianzüge angekauft und auch schon ausgegeben. Die bestehenden Anzüge haben nach 12 Jahren ausgedient. Das von Sepp Prantner eingeführte Leihsystem wird fortgeführt. Dank der Sponsoren können die Gebühren moderat angesetzt werden.

Danke an alle Trainer, Eltern, Mitwirkende und Helfer bei den Trainings und bei Schiclubveranstaltungen. Auch unsere Zeitnehmer haben beim Bik'n'Run und beim Steigentalrennen tolle Arbeit geleistet.

Für die finanziellen Unterstützungen der Gemeinde Erl und Raiba Erl, sowie den vielen Firmen und Gönnern die immer ein offenes Ohr haben, wenn wir um Preise und Unterstützung für unsere Rennen vorsprechen, ein herzliches Vergelt's Gott.



## AKTUELLES AUS DER NEUEN MITTELSCHULE

Wir sind am 5. September 2016 gut in das neue Schuljahr gestartet. 193 Schülerinnen und Schüler (davon 52 aus Erl) besuchen heuer unsere Schule. Alle Elternabende und das Schulforum wurden in den ersten 4 Schulwochen durchgeführt. Wir sind jetzt das 3. Jahr Neue Mittelschule und alle Neuerungen, wie z.B. das Team-Teaching (zwei Lehrpersonen unterrichten in Deutsch, Englisch und Mathematik gemeinsam), die Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche, die ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (als Zusatz zum Jahreszeugnis), der gemeinsame Werkunterricht von Mädchen und Buben und die Leistungsbeurteilung beginnen zu greifen und werden vielfach schon als selbstverständlich erlebt.

Viele Zusatzveranstaltungen wurden im Herbst schon durchgeführt, einige davon darf ich hier erwähnen:

Der Informationsabend „Lehrlinge und Schüler für Schüler“ war wieder ausgezeichnet besucht. Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Hauptschule berichteten offen und ehrlich, wie es ihnen in den höheren Schulen bzw. in der Lehre ergeht. Es ist auch für uns Lehrpersonen spannend zu erleben, wie sich die Jugendlichen entwickeln und präsentieren. Herzlichen Dank noch einmal allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern für ihre Bereitschaft den jetzigen auf ihrem weiteren Weg behilflich zu sein!

In einem „Paket“ versuchten wir heuer die Kinder der 4. Klassen aus den Volksschulen und ihre Eltern über die Neue Mittelschule zu informieren. Zunächst veranstalteten wir einen Infoabend für die Eltern an der Schule, um sie über unsere Schwerpunkte und Aktivitäten zu informieren, zwei Tage später luden wir alle nächstjährigen Abgängerinnen und Abgänger der Volksschulen zu einem „Tag der Offenen Tür“ an die Neue Mittelschule ein. So lernten sie schon einmal die Schule kennen und hatten darüber hinaus auch noch Spaß beim Schnupperklettern, beim Theaterspielen und bei einer Chemieshow. Auch die Eltern waren natürlich eingeladen entweder die Kinder zu begleiten oder Team-Teaching-Stunden zu besuchen bzw. im Elterncafe mit Lehrpersonen zu plaudern.

Methodentrainingstage für die 1. + 2. Klassen der Mittelschule im Oktober und November sollen die Schülerinnen und Schüler befähigen einfachste Lerntechniken anzuwenden, um selbst ihr Lernen besser organisieren zu können.

Beim Wettbewerb „Schwerster Kürbis“ des Tiroler Obst- und Gartenbauvereins erreichte die Schulgartengruppe mit ihrem Kürbis „Olaf“ – 42,9 kg – den ausgezeichneten 5. Platz. Wir gratulieren!

*Hubert Praschberger*





*Liebe Erlerinnen,  
liebe Erler!*

*Wir wünschen frohe Weihnachten  
und ein glückliches, gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2017.*

Eure Gemeindeverwaltung